

Bitte unbedingt lesen:

Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen! Ihr Feedback ist mir enorm wichtig, daher freue ich mich sehr über Bewertungen. Nutzen Sie bitte das Angebot Ihres Onlinehändlers und hinterlassen ihre Bewertung- vielleicht sogar mit ein paar Worten. Gerne können Sie auch ihr Feedback an mich persönlich senden. Um es Ihnen besonders einfach zu machen, habe ich einen Online-Fragebogen erstellt. Das Ausfüllen dauert nur wenige Minuten, mir würden Ihre Angaben aber wahnsinnig weiterhelfen. Hier geht es zum Fragebogen:



Noch ein wichtiger Punkt:

Ab und zu weist ein Buch Produktionsmängel auf (schlechter Druck, zu viele oder zu wenige Seiten, Verarbeitungsmängel). Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler, dieser ist gerne bereit, das Mängel Exemplar durch ein einwandfreies Exemplar zu ersetzen. Bitte nehmen Sie Verarbeitungsmängel nicht als Grund für eine schlechte Bewertung. Danke!

Ihre Sandra

Das Leben der Honigbiene

Von bunten Blumen, tanzenden Bienen, leckerem Honig und fleißigen Imkern

von Sandra Plha für



© 2023 Sandra Plha

ISBN Softcover: 978-3-347-33849-4

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:

tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Deutschland.

Prolog	5
Der KitaFix-Rahmenplan	6
So arbeiten Sie mit dem KitaFix-Rahmenplan	6
Strukturierung nach Förderbereichen und Angeboten	7
Navigationshilfen	7
Der Rahmenplan	9
1. Förderbereich „Gespräche“	11
Einführung in das Thema (Wo kommt der Honig her?)	11
Die Entwicklung einer Biene	13
Der Körperbau der Biene	16
Wie unterhalten sich Honigbienen?	19
Der Bienenstock	23
Was bedeutet die Arbeit der Bienen für die Natur?	26
(Bestäubung und Co.)	26
Die Arbeit eines Imkers	28
Wir helfen Bienen	32
2. Förderbereich „Kreatives Gestalten“	35
Bienen aus Klorollenkernen	35
Wir basteln Nisthilfen	37
Wir gestalten eine Bienenwabe	39
Wir basteln eine (B)iene	41
Bienenhandpuppe	42
3. Förderbereich „Musikalische Erziehung“	44
Summ summ summ, Bienchen summ herum	44
Der Bienenstock	45
4. Förderbereich „Arbeitsblätter“	46
Schwungübung Bienen-Bienenstock	47
Wieviel Streifen habe ich?	48

Welche Biene besucht welche Blume?	49
Zeig mir den Weg zum Bienenstock	50
5. Förderbereich „Bilderbücher & Geschichten“	51
Die Bienenkönigin	51
Hanni Honigbiene	53
Kleine Biene Hermine, wo bist du zu Haus?	55
Lotte und Max besuchen die Bienen	56
6. Förderbereich „Fingerspiele & Spiele“	57
Das große Bienenquiz	57
Fünf Bienchen (Fingerspiel)	62
Die Biene (Fingerspiel)	63
Ich bin 'ne kleine Biene	64
7. Förderbereich „Kochen & Backen“	65
Honigbonbons	65
Apfel-Honig-Quark	67
Honig auf selbstgebackenem Brot	68
Vollkorn-Honig-Muffins	70
8. Förderbereich „Bewegungserziehung“	72
Wir sammeln Nektar	72
Spiel „Die Bienenkönigin“	74
Auf der Blumenwiese	75
Quellen	77
Über die Autorin	78

Prolog

Anlass für dieses Thema, war ein Wespennest am Spielehaus unserer Einrichtung. Unzählige Wespen flogen den ganzen Tag hin und her. Das wuselige Treiben wurde von den Kindern mit sehr großem Interesse verfolgt. Dabei kam auch die Frage auf, ob Wespen Honig machen.

Es entstand die Idee, das Thema „Biene“ aufzugreifen und das Leben dieser fleißigen Kreaturen näher zu betrachten.

Über Bienen gibt es viel Wissenswertes, Spannendes und Interessantes zu erzählen. Bienen sind fleißige Helfer des Menschen. Sie liefern uns Honig und sorgen dafür, dass wir reichlich Früchte ernten können, weil sie die Blüten der Pflanzen bestäuben. Denn ohne Bienen gäbe es kein Obst oder Gemüse.

Entdecken sie mit diesem Projekt gemeinsam mit den Kindern das Volk der Bienen. Machen sie eine Tour durch den Bienenstock, lernen sie die Sprache der Honigbiene kennen und erfahren sie mehr über tolle Bienenprodukte.

Beantworten sie mit den Kindern die Fragen: Wo kommt denn der Honig her? Wie sieht so eine Biene genau aus? Was machen Bienen den ganzen Tag? Warum müssen wir Bienen schützen?

Freuen sie sich auf ein spannendes Thema rund um diese kleinen summenden Kreaturen.

Der KitaFix-Rahmenplan

So arbeiten Sie mit dem KitaFix-Rahmenplan

Mit dem KitaFix-Rahmenplan steht Ihnen eine äußerst umfangreiche und flexible Ideensammlung und Anleitung zum jeweiligen Thema zur Verfügung. Als Grundlage dient der eigentliche Rahmenplan in Tabellenform. Zum jeweiligen Förderbereich (linke Tabellenspalte) enthält dieser eine Vielzahl von Angebotsideen (rechte Tabellenspalte).

Im weiteren Verlauf werden zu jedem Förderbereich die entsprechenden Angebotsvorschläge weiter ausgeführt und mit praktischen Tipps, Gesprächsthemen, Bastelideen und -anleitungen sowie Spielen und Aktivitäten ergänzt.

Bewusst wurde auf genaue Vorgaben verzichtet. Jeder kann die hier beschriebenen Angebote, was Zeitpunkt und -raum, Örtlichkeit und Ablauf betrifft, ganz nach seinen Bedürfnissen in den vorhandenen Tagesablauf eingliedern.

Der KitaFix-Rahmenplan richtet sich an eine breite Interessengruppe. Angefangen bei interessierten Eltern, über Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen in Ausbildung, Berufsanfängerinnen, erfahrene Fachkräfte bis hin zu Bildungseinrichtungen. Durch die Struktur des KitaFix-Rahmenplan kann sich jede dieser Gruppen schnell und einfach die für sie interessanten Teile herauspicken und entsprechend verwenden. Beispielsweise kann eine erfahrene Fachkraft lediglich den tabellarischen Rahmenplan als Grundstock für das eigene Projekt verwenden. Eine Berufseinsteigerin kann mit dem KitaFix-Rahmenplan die gesamten Projektwochen zum entsprechenden Thema bewältigen.



Zu guter Letzt: Seien Sie kreativ! Betrachten Sie den KitaFix-Rahmenplan nicht zwingend als 1:1 Anleitung für Ihre Projektwochen. Ziehen Sie das heraus, was Ihnen hilft und ergänzen Sie es mit Ihren Ideen - mit dieser Herangehensweise erzielen Sie erfahrungsgemäß die besten Ergebnisse.







Gerne freuen wir uns unter feedback@KitaFix.de auf Ihr Feedback und Ihre Ergänzungsideen für den KitaFix-Rahmenplan.

Strukturierung nach Förderbereichen und Angeboten

Jedem Förderbereich ist ein Kapitel gewidmet. Dieses enthält für jedes Angebot des Förderbereichs einen eigenen Abschnitt. Dort wird detailliert jedes Angebot nochmals genau erklärt und mit praktischen Tipps, Gesprächsthemen, Bastelideen und -anleitungen sowie Spielen und Aktivitäten ergänzt.

Navigationshilfen

Im weiteren Verlauf dienen die folgenden Navigationshilfen zur besseren Übersicht. Darüber hinaus stehen auf der Webseite www.KitaFix.de alle Tabellen, Bilder, Grafiken und Anleitungen sowie weitere Zusatzangebote als Mappe zur Verfügung.

	Aktivität sollte im Gesprächskreis stattfinden
	Kreatives Gestalten
	Spracherziehung
	Musikalische Erziehung
	Arbeitsblätter
	Spiele
	Kochen & Backen
	Bewegungserziehung
	Fingerspiele
	Bilderbücher & Geschichten
	Experimente

	Besondere Aktionen
	Aktivität sollte an einer bestimmten Örtlichkeit stattfinden
	Größerer Vorbereitungsaufwand (z.B. Einkauf am Vortag)
	Materialliste für diese Aktivität
	Weiterführende Materialien auf www.KitaFix.de

(->Mappe)	Diese weiterführenden Materialien (Arbeitsblätter, Vorlagen, Fotos, Bilder, Rezepte und Bastelanleitungen finden sie in der separat erhältlichen KitaFix-Sammelmappe.
-----------	---



Erfahrungen aus der Kita-Praxis. Oft machen kleine Dinge den großen Unterschied!

WICHTIG!

Hier geht es um die Sicherheit der Kinder. Bitte **UNBEDINGT** beachten!

HINWEIS!

So machen sie sich das Leben leichter!

Der Rahmenplan

Der tabellarische Rahmenplan (->Mappe) dient ihnen in erster Linie als Grundgerüst für die kommenden Projektwochen. Wie zuvor bereits erwähnt ist er allerdings nicht als 1:1 Anleitung zu verstehen. Die einzelnen Stichpunkte können individuell in den vorhandenen Ablauf integriert werden. Gleiches gilt für die Ausarbeitung der einzelnen Angebote und deren Art und Umfang. Der Rahmenplan kann in dieser Form auch als Information und Aushang für die Eltern verwendet werden.





Erfahrungsgemäß kommt es bei den Eltern immer gut an, wenn der Rahmenplan frei gestaltet präsentiert wird. Lassen sie also ihrer Kreativität freien Lauf und basteln ihren eigenen Aushang, statt nur die ausgedruckte Tabelle aufzuhängen!

Das Leben der Honigbiene

<u>Gespräche:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema (Wo kommt der Honig her?) • Die Entwicklung einer Biene • Der Körperbau der Biene • Wie unterhalten sich Honigbienen? • Der Bienenstock • Was bedeutet die Arbeit der Bienen für die Natur? (Bestäubung und Co.) • Die Arbeit eines Imkers • Wir helfen Bienen
<u>Kreatives Gestalten:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bienen aus Klorollenkernen • Wir basteln Nisthilfen • Wir gestalten eine Bienenwabe • Wir basteln eine (B)iene • Bienenhandpuppe
<u>Musikalische Erziehung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Summ summ summ, Bienchen summ herum • Der Bienenstock
<u>Arbeitsblätter:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Schwungübung Bienen-Bienenstock • Wieviel Streifen habe ich? • Welche Biene besucht welche Blume? • Zeig mir den Weg zum Bienenstock
<u>Bilderbücher & Geschichten:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bienenkönigin • Hanni Honigbiene • Kleine Biene Hermine, wo bist du zu Haus? • Lotte und Max besuchen die Bienen
<u>Fingerspiele & Spiele:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Das große Bienenquiz • Fünf Bienchen (Fingerspiel) • Die Biene (Fingerspiel) • Ich bin ´ne kleine Biene
<u>Kochen & Backen:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Honigbonbons • Apfel-Honig-Quark • Honig auf selbstgebackenem Brot • Vollkorn-Honig-Muffins
<u>Bewegungserziehung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Wir sammeln Nektar • Spiel „Die Bienenkönigin“ • Auf der Blumenwiese

1. Förderbereich „Gespräche“

Einführung in das Thema (Wo kommt der Honig her?)

	
	1 Glas Honig, Brot, Bild einer Biene (->Mappe), Malblätter, Buntstifte

Magst du zum Frühstück auch gerne Honig? Ob im Joghurt, Müsli oder auf einer Scheibe Brot, Honig schmeckt einfach lecker und ist dabei noch gesund. Doch woher kommt dieser süße Brotaufstrich eigentlich? Honig stammt ja, wie wir wissen, von Bienen. Er schmeckt süß und lecker. Doch wie genau entsteht er? Diesen Fragen wollen wir mal nachgehen.

Info:

Nektar ist eine wässrige Lösung, die Zucker enthält. Dieser Pflanzensaft, der von den Blüten abgegeben wird, soll Insekten anlocken.

Vorbereitung:

Schneiden sie das Brot in kleine Stücke. Entfernen sie das Etikett vom Honigglas.

Durchführung:

Setzen sie sich mit den Kindern in einen Stuhlkreis. Nehmen sie das Honigglas und öffnen sie den Deckel. Tauchen sie die Brotstückchen vor den Augen der Kinder hinein und geben sie jedem Kind eines. Die Kinder sollen daran riechen und davon kosten. Wonach schmeckt das? Süß oder sauer, salzig oder scharf? Wie schmeckt Honig? Woher kommt der Honig?

Beginnen sie mit den Kindern ein Gespräch. Zeigen sie den Kindern das Glas. Es ist voll mit Honig. Honig ist sehr kostbar und auch gesund! Aber woher kommt der Honig eigentlich? Von den Bienen.

Erklären sie den Kindern, wie die Bienen Honig machen:

Die fleißigen Bienen beschäftigen sich täglich damit, Blütennektar einzusammeln. Sie fliegen von Blüte zu Blüte und transportieren so die Pollen von der einen zur anderen Blüte. Damit sorgen sie dafür, dass sich Pflanzen vermehren.

Und was geschieht mit dem Nektar? Die Biene saugt den Nektar in ihren so genannten Honigmagen. Wenn sie zum Bienenstock zurückkehrt, würgt sie den Inhalt ihres Honigmagens (ein Gemisch aus Nektar und körpereigenen Stoffen) wieder hoch.

Nun sind die anderen Bienen dran. Sie saugen den Nektar mehrmals auf und vermischen ihn mit BienenSpeichel. Danach wird er runtergeschluckt und wieder hochgewürgt. Dadurch wird er immer dickflüssiger. Die Bienen wissen genau, wann dann der richtige Zeitpunkt ist, um den Nektar in eine Wabe zu füllen. Diese Wabe wird mit einem Wachsdeckel verschlossen. Der Honig ist nun fertig. Er dient den Bienen vor allem als Nahrung, und sie füttern damit ihren Nachwuchs. Damit die Menschen in den Genuss von Honig kommen, entfernt der Imker den Wachsdeckel von den Waben. Anschließend gibt er die Waben in eine Maschine, wo dann der Honig herausgeschleudert wird. Abgefüllt in Gläser, landet er so auf unserem Frühstückstisch.



Erzählen sie den Kindern, dass die Bienen Millionen einzelne Blüten für ein Glas Honig anfliegen. Das ist unvorstellbar viel.

Zum Abschluss haben die Kinder noch die Möglichkeit, eine kunterbunte Blumenwiese zu malen. Je bunter, desto besser. Vielleicht schwirren ja noch ein paar Bienen über das Blumenmeer.

Viel Spaß damit!



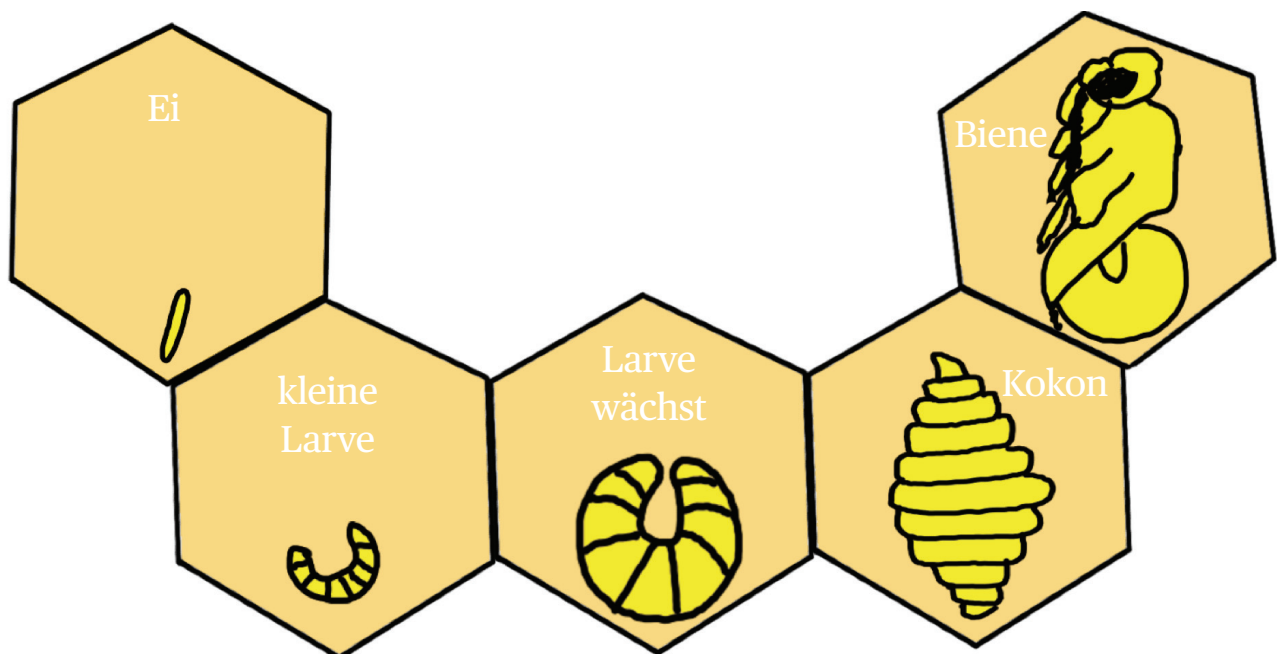
Die Entwicklung einer Biene

		
	Bild „Vom Ei zur Biene“ (->Mappe), je Kind das Arbeitsblatt „Die Entwicklung einer Biene“ (->Mappe), Malstifte	

Das Haus der Bienen ist eine kleine Honigfabrik. Die Wohnungen in denen sie im Bienenstock leben, nennt man Waben. Sie werden von den Bienen selbst hergestellt. In einigen dieser Waben wachsen die Bienen heran. Schauen wir uns das mal näher an!

Vorbereitung:

Kopieren sie für jedes Kind das Arbeitsblatt „Die Entwicklung einer Biene“(->Mappe). Drucken sie das Bild „Vom Ei zur Biene“ (->Mappe) aus.



Durchführung:

Setzen sie sich mit den Kindern in einem Stuhlkreis zusammen. Stellen sie den Kindern die Frage, wie denn so eine Biene entsteht und wie sie wächst?

Lassen sie die Kinder Vermutungen anstellen und gehen sie darauf ein.

Zeigen sie den Kindern, wie eine Biene entsteht und nehmen sie dazu das Bild zur Hand. Erklären sie den Kindern die einzelnen Entwicklungsstadien anhand des Bildes.

Alle Bienen (Königin, Arbeiterinnen, Drohnen) stammen alle aus einem winzigen Ei. Dieses Ei wird von der Königin in eine Wabenzelle abgelegt.

Die befruchteten Eier (weiblich) werden in normale Wabenzellen gelegt und mit einem Gemisch aus Pollen und Honig ernährt. Daraus wird eine Arbeitsbiene.

Das Ei verwandelt sich in eine Larve. Nach ein paar Tagen wird die Wabenzelle mit Wachs verschlossen und die Larve entwickelt sich weiter. Sie bildet zuerst einen Kokon, danach verpuppt sie sich und nach 21 Tagen schlüpft eine fertige Biene. Sie ist bereit, ihre ersten Aufgaben zu erfüllen.

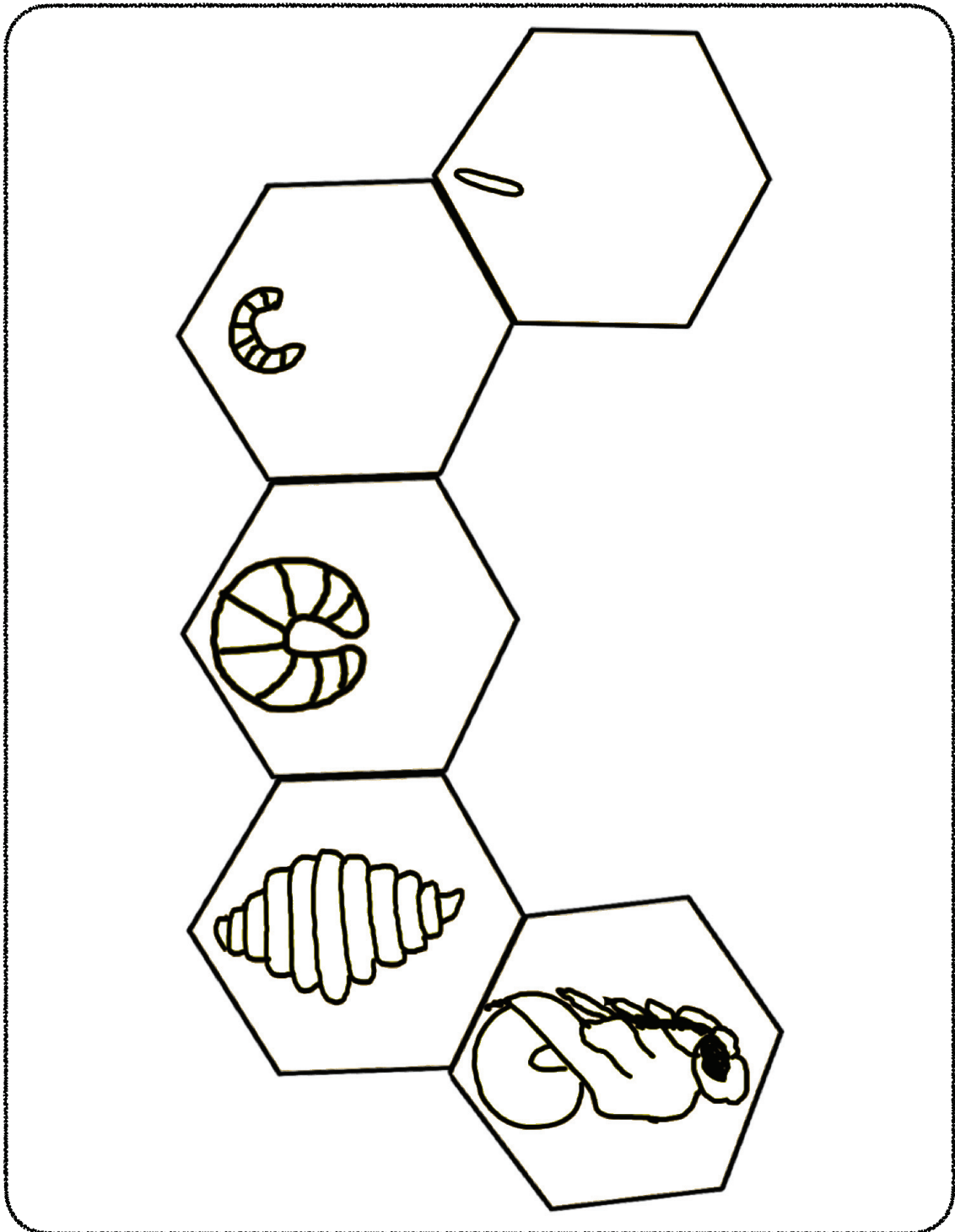
Andere weibliche Eier werden in besondere Waben abgelegt und nur mit spezieller Nahrung versorgt, dem sogenannten Gelee Royale. Daraus entstehen dann die zukünftigen Königinnen. Sie schlüpfen nach 16 Tagen.

Aus den nicht befruchteten Eier (männlich) werden Drohnen. Sie werden in normale Zellen gelegt und erhalten die gleiche Nahrung wie die Arbeiterbienen. Sie schlüpfen erst nach 23 Tagen.




Zum Abschluss und zur Vertiefung erhält jedes Kind das Arbeitsblatt „Die Entwicklung einer Biene“ zum Ausmalen.

Die Entwicklung einer Biene

Wie entwickelt sich bei dir eine Biene? Lasse deiner Fantasie freien Lauf und gestalte die Wabenzellen!



Der Körperbau der Biene

		
	Bild einer Biene (->Mappe), Vorlage „Körperbau der Biene“ (->Mappe), Bild „Bientypen“ (->Mappe), je Kind eine Malvorlage „Meine Biene“ (->Mappe), Malstifte	

Sie ist schwarz-gelb und summt im Sommer durch Gärten, Wälder und Wiesen - die Biene! Wir kennen sie als kleines summendes Insekt, welches Nektar sammelt und Pollen von einer Blüte zur nächsten trägt. Doch wie macht sie das? Wie sieht eine Biene eigentlich genau aus? Sehen wir uns das mal näher an.

Vorbereitung:

Drucken sie das Bild der Biene (->Mappe),, das Bild „Bientypen“ (->Mappe), und die Vorlage „Körperbau der Biene“ (->Mappe), aus. Kopieren sie für jedes Kind die Malvorlage „Meine Biene“ (->Mappe),.

Durchführung:

Setzen sie sich mit den Kindern in den Stuhlkreis. Lassen sie sich von den Kindern erzählen, wie denn so eine Biene aussieht. Welche Markenzeichen hat eine Biene? Zeigen sie anschließend das Bild der Biene.

Lassen sie sich von den Kindern anhand des Bildes erzählen, was sie erkennen können.

Anschließend können sie nun die Vorlage „Körperbau der Biene“ zur Hand nehmen.

Erklären sie den Kindern, mit Hilfe des Bildes, die einzelnen Körperteile der Biene:

Der Körper der Bienen besteht - wie bei allen Insekten - aus drei Teilen: am Kopf sitzen die Augen, zwei Fühler, die als Nase dienen, und die Mundwerkzeuge, die aus zwei starken Kiefern und einem Rüssel bestehen.

An der Brust sitzen zwei hauchdünne Flügelpaare und sechs Beine. Der größte Körperabschnitt ist das Markenzeichen der Bienen: es ist der gelb-schwarz geringelte Hinterleib mit dem Giftstachel.

An den Hinterbeinen der Bienen sind oft kleine gelbe Klümpchen zu sehen.